



Pressemitteilung des Catholic Women's Council zur Synode

Frauen gehen voran!

Das Catholic Women's Council (CWC), ein globales Netzwerk von mehr als 60 katholischen Frauenorganisationen, wird erneut in der Eröffnungswoche der Synode 2024 zur Synodalität (1.-5. Oktober) mit einer Delegation internationaler Frauen in Rom sein. Wir bieten mehrere Beiträge zu den laufenden Diskussionen an:

- **Zufluchtsort: Heiligtum des Zuhörens** (3. Oktober 2024 von 13.30 – 19:00 Uhr, gefolgt von einem Empfang um 19.30 Uhr)
 - Ein interaktives Angebot, das die Stimmen, Zeugnisse und Beiträge von Frauen in der Kirche würdigen soll. Zeitgenössische Erzählungen aus der ganzen Welt werden mit den Geschichten von Frauen aus der Heiligen Schrift (z. B. Phoebe, Junia Thekla, Maria von Magdala) verwoben, die Mut und Ausdauer bewiesen haben. Mit Hilfe von Videos, Erzählungen, Kunst, Gebet und Audioelementen werden wir die wichtige Rolle reflektieren, die Frauen im Leben der Kirche spielen, insbesondere über ihre oft unerkannte pastorale Führungsrolle.
- Auf der Grundlage zahlreicher Gesprächsrunden und Diskussionen hat der CWC **zwei Berichte** erstellt, in denen die Anliegen, Erwartungen und Forderungen der Frauen dargelegt werden. Diese Berichte, die sich auf geistliche und körperliche Gewalt gegen Frauen und den anhaltenden Ausschluss von Frauen von ordinierten Ämtern konzentrieren, werden den Synodendelegierten und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Frauen sind von allen ordinierten Ämtern in der römisch-katholischen Kirche ausgeschlossen und stoßen auf erheblichen Widerstand, wenn sie versuchen, ihre Gleichheit und Würde einzufordern. Dennoch haben Frauen nie aufgehört, die Zulassung zu allen sakramentalen Ämtern zu fordern.

Unzählige Berufungserfahrungen sowie theologisch fundierte Untersuchungen aus verschiedenen Regionen haben gezeigt, dass die Rolle der Frau in der Kirche und die sakramentale Weihe von zentraler Bedeutung für den Synodenprozess sind und nur als Ganzes diskutiert werden können. Die **Frage der Gleichberechtigung von Frauen zu ignorieren, bedeutet, Frauen von der Synodalität auszuschließen.**

Frauen erwarten Antworten und sichtbare Zeichen, dass sich die Kirche für ihre Rechte einsetzt. Die bisherige Hinhalte- und Verzögerungstaktik muss ein Ende haben.

Frauen erwarten von der Synode, dass sie auf ein Ende der Ausgrenzung von Frauen und der klerikalen Dominanz hinarbeitet. Frauen erwarten von der Synode, dass sie sich für die Anerkennung der Frauenrechte einsetzt, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der CEDAW und der Istanbul-Konvention gefordert werden.

Für weitere Informationen:

<https://www.catholicwomenscouncil.org/>

Anfragen an: cwcnetzwerk@gmail.com, info@catholicwomenscouncil.org